

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 02	S0152/24	11.03.2024
zum/zur		
A0016/24 – Fraktion GRÜNE/future!		
Bezeichnung		
Trinkbrunnen-Kampagne zur EURO 2024		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	19.03.2024	
Gesundheits- und Sozialausschuss	24.04.2024	
Stadtrat	02.05.2024	

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sich für die Stadt Magdeburg ab sofort um einen von insgesamt 51 öffentlichen Trinkbrunnen zu bewerben, die im Rahmen einer Kampagne anlässlich der Fußball-Europameisterschaft der Männer 2024 (EURO 2024) gemeinsam seitens des Vereins „a tip:tap“ und des Bundesumweltministeriums initiiert wurde. Bewerbungen sind bis zum 04.03.2024 unter www.euro-trinkbrunnen.de möglich.

Um sofortige Abstimmung wird gebeten.

Begründung:

Anlässlich der Fußball-Europameisterschaft der Männer 2024 (EURO 2024) in Deutschland startet der Verein „a tip:tap“ gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium eine Trinkbrunnen-Kampagne, die damit auch für mehr Genuss von Leitungswasser wirbt.

Die Kampagne ist Teil des Projektes „Wasserwende“ des Vereins und bewerben können sich Kommunen und Wasserversorger ab Januar 2024 um einen von insgesamt 51 öffentlichen Trinkbrunnen. Für jedes Turnierspiel der Europameisterschaft soll es einen Brunnen geben, um in den Städten und Gemeinden für den Wert des Trinkwassers und die Bedeutung von Brunnen für Klimaanpassung zu sensibilisieren.

Angesichts der beiden Hitzesommer 2023 und 2022 mit Rekordtemperaturen sind solche Maßnahmen auch in Magdeburg endlich voranzutreiben, zumal die Stadt bisher kein derartiges Angebot in Planung hat und diesbezügliche Initiativen im Stadtrat wegen Hygienebedenken zuletzt abgelehnt wurden.

Jede Kommune und jeder Wasserversorger, die oder der sich anhand festgelegter Kriterien beworben hat, kann 15.000 Euro für Kauf, Wartung und mindestens fünfjährigen Betrieb des Trinkbrunnens an einem öffentlich zugänglichen viel frequentierten Ort erhalten.

Die zehn Host Cities der EURO 2024 (Austragungsorte) können bei Erfüllung der Kriterien fest mit einem Trinkbrunnen rechnen. Doch es können sich auch Kommunen bewerben, die nicht Austragungsorte der EURO 2024 sind.

Sollten sich mehr als 51 Kommunen oder Wasserversorger bewerben, entscheidet das Los.

Stellungnahme:

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat sehr wohl die Bedeutung von Trinkwasserspendern – auch vor dem Hintergrund der Hitzeschutzplanung – erkannt und plant die Aufstellung von drei Trinkwasserspendern im Breiter Weg. Die Errichtung soll möglichst durch Sponsoren finanziert werden. Es sei hier auf die Stellungnahme S0578/23 zum Antrag A0152/23 „Inbetriebnahme Trinkwasserspender Breiter Weg (Nordabschnitt)“ der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz verwiesen. Zudem ist der Veränderungsliste für den Finanz- und Grundstücksausschuss zum Haushaltsplan 2024 (DS0446/23) die Einstellung von entsprechenden Haushaltsmitteln zu entnehmen (Teilhaushalt 0; DKSWM).

Der *Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU; die Interessenvertretung der kommunalen Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft in Deutschland)* unterstützt die im Antrag genannte Kampagne gemeinsam mit dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie anderen Partnern. Die Landeshauptstadt Magdeburg ist durch die Stadtwerke Magdeburg und den Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt Ende 2023 gleichermaßen über die Kampagne informiert worden.

Die Trinkbrunnen werden bei mehr als 51 Teilnehmenden unter den teilnehmenden Städten, Gemeinden und Wasserversorgern verlost, sofern sie die Kriterien erfüllen. Die Lostöpfe werden nach Bundesländern aufgeteilt. Für Sachsen-Anhalt stehen 3 Trinkbrunnen zur Verfügung. Die Bewerbung für einen der 51 Trinkbrunnen zur EURO 2024 startete am 22. Januar 2024 ausschließlich über ein Online-Formular auf www.euro-trinkbrunnen.de. Die Bewerbungsfrist endete am 04. März 2024 um 24:00 Uhr. Die Bewerbung erfolgte durch die Landeshauptstadt Magdeburg am 12. Februar 2024. Die öffentliche Verkündung der Gewinner:innen ist für den 22. März 2024 vorgesehen.

Kroll